



Statistischer Bericht



Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Freistaat Sachsen

2015

K I 2 – j/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Tabellen	
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	
1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2015 nach dem Alter	5
2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2015 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	6
3. Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2015 nach Typ der Personengemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	7
4. Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2015 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger sowie Typ der Personengemeinschaft	8
Zeitreihen: Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	
5. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015	9
6. Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	9
7. Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Typ der Personengemeinschaft	10
8. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	11
9. Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	12
Abbildungen	
Abb. 1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Alter	3
Abb. 2 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Ort der Hilfestellung	3
Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (Wohnortprinzip)	4
Abb. 4 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2015 nach Typ der Personengemeinschaft	4

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Statistik über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2015. Daten der Empfänger und Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt, werden getrennt erfasst.

Leistungsträger dieser Statistik sind die Landkreise und Kreisfreien Städte als örtliche Träger und der Kommunale Sozialverband Sachsen als überörtlicher Träger.

Die Entscheidung, ob eine Leistung außerhalb von oder in Einrichtungen erbracht wird, richtet sich bei dieser Erhebung nach dem Ort des gewöhnlichen Aufenthalts der Leistungsempfänger.

Die Empfängerdaten enthalten zwei Regionalangaben, die des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und die des Wohnorts der Leistungsempfänger (Wohnortprinzip). Eine Auswertung nach Trägerprinzip ist dann sinnvoll, wenn ein Bezug zu Leistungsdaten vorhanden ist. Die Darstellung nach Wohnortprinzip bietet ein realistischeres Bild bei der regionalen Verteilung der Leistungsempfänger insbesondere in Bezug auf die Wohnbevölkerung. Im vorliegenden Bericht sind deshalb Kreistabellen beider Arten enthalten.

Die Berechnung der Angaben je 1 000 Einwohner erfolgt mit der Einwohnerzahl vom 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Quelle für die zur Berechnung verwendeten Einwohnerangaben bildet die Bevölkerungsfortschreibung bis 2010 auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990 und seit 2011 das Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011.

Rechtsgrundlagen

- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
 - Sozialhilfe – in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils geltenden Fassung
- Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Erläuterungen

Die Erhebung über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden, wird als Bestandserhebung (Totalerhebung) jährlich zum 31. Dezember durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht

oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Die laufenden Leistungen werden nach entsprechenden Regelsätzen (die für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen gelten) bemessen. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören darüber hinaus auch die laufenden Leistungen für die Unterkunft und die Heizung sowie u. U. anfallende Mehrbedarfszuschläge und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bzw. Altersversorgung. In Einrichtungen umfasst diese Hilfeleistung als weiteren notwendigen Lebensunterhalt auch Kleidung und einen angemessenen Barbetrag zur persönlichen Verfügung. Nicht anspruchsberechtigt sind Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatsätzen ausgezahlt wird (sog. Kurzzeitempfänger). Gleiches gilt für Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen und Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese Empfängergruppen werden in einer gesonderten Statistik erfasst.

Erstmals im Berichtsjahr 2012 wurden die dezentrale Warmwassererzeugung, welche zum Mehrbedarf nach § 30 SGB XII gehört, sowie Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII erfasst. Der Mehrbedarfsanspruch steht Personen zu, deren Warmwasser dezentral, beispielsweise mit Hilfe eines Durchlauf-erhitzers oder einer Gastherme, erzeugt wird. Ferner dürfen die Kosten hierfür nicht in den mit dem Vermieter abgerechneten Heizkosten enthalten sein. Die Höhe des Anspruchs auf Mehrbedarf für dezentrale Warmwassererzeugung wird anhand des Alters des Leistungsberechtigten prozentual am individuell maßgeblichen Regelsatz berechnet. Leistungen für Bildung und Teilhabe (auch Bildungspaket oder Bildungs- und Teilhabepaket genannt) sind Leistungen, die hilfebedürftigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Regelbedarf bzw. den Regelbedarfsstufen erbracht werden. Bedarfe für Bildung werden nur bei Personen berücksichtigt, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler). Durch die Leistungen soll das menschenwürdige Existenzminimum von Kindern und Jugendlichen sowie von Schülerinnen und Schülern im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsteilhabe sichergestellt werden.

Abb. 1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Alter

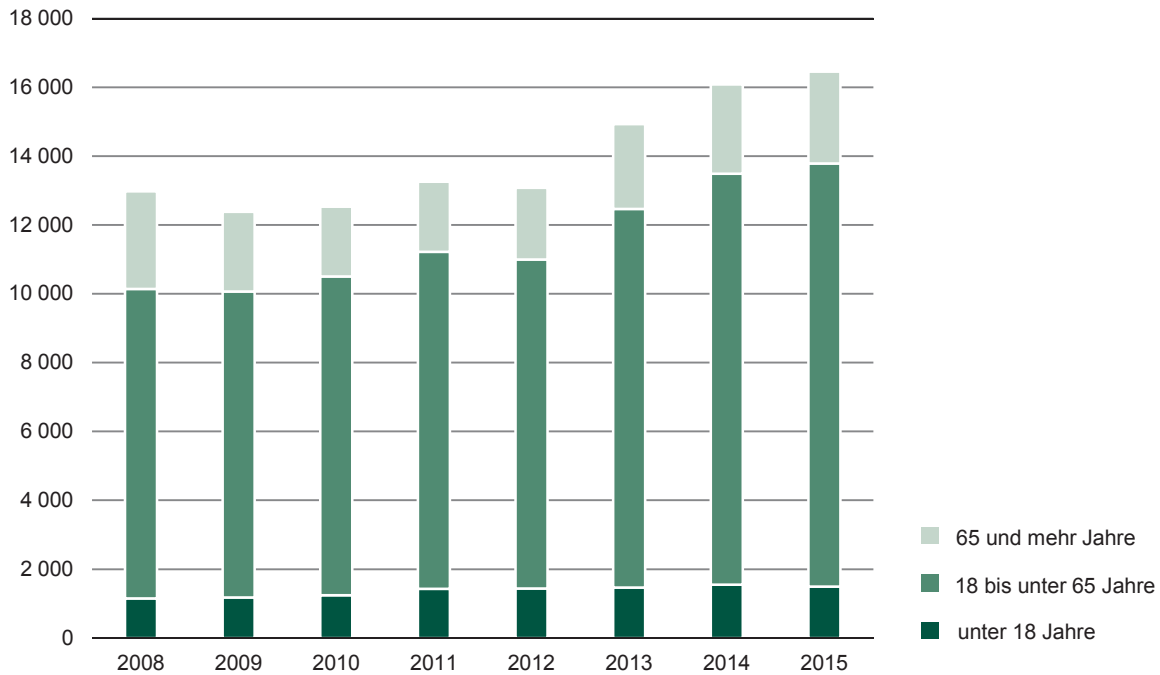
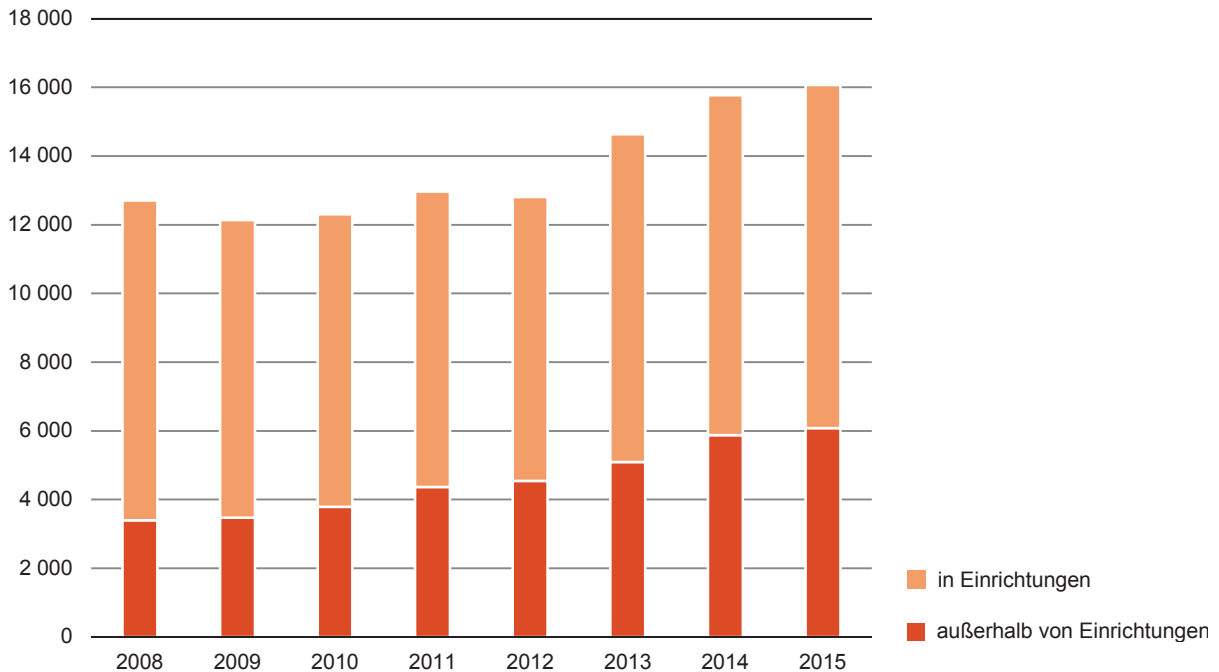


Abb. 2 Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Ort der Hilfestellung



1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (Wohnortprinzip)

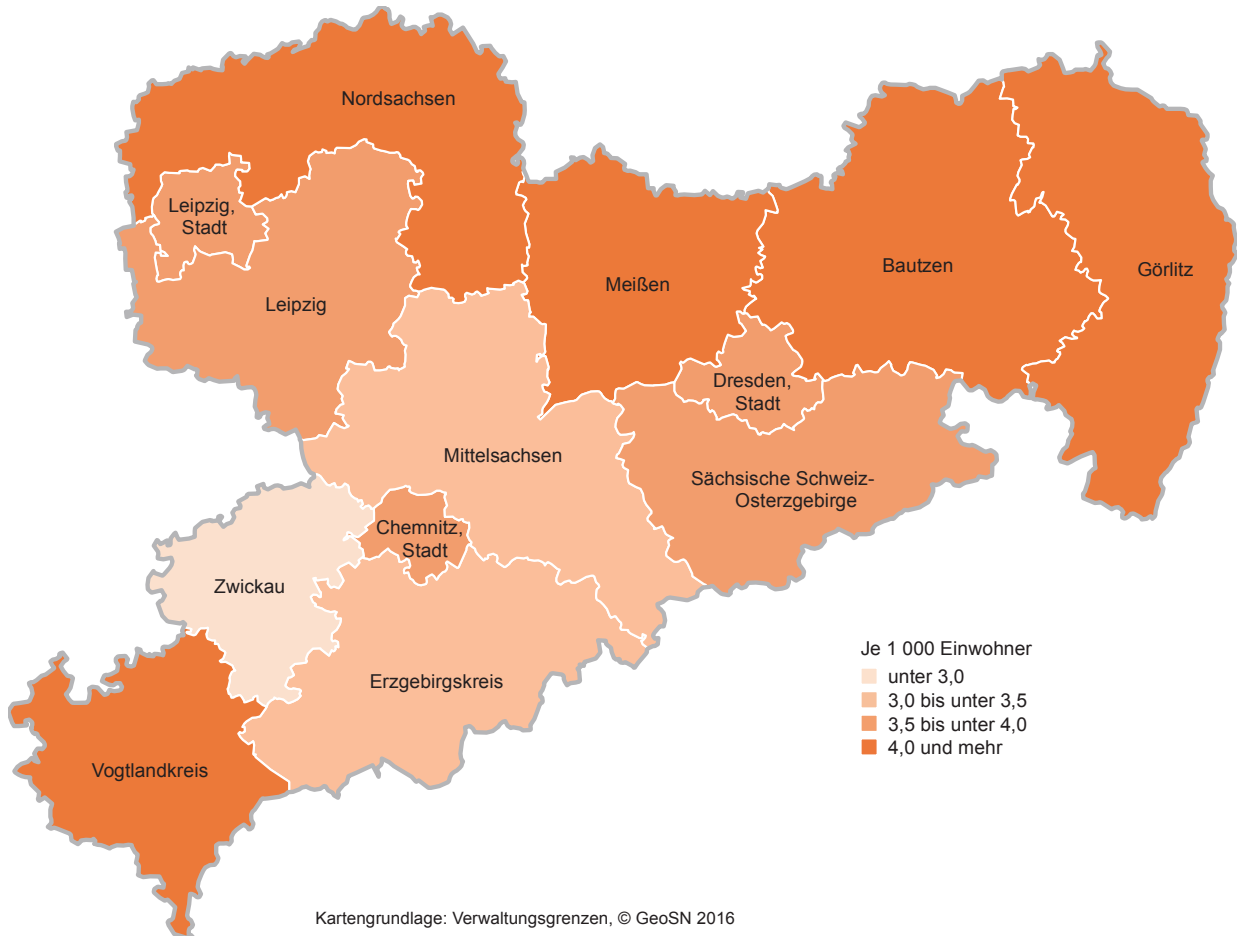
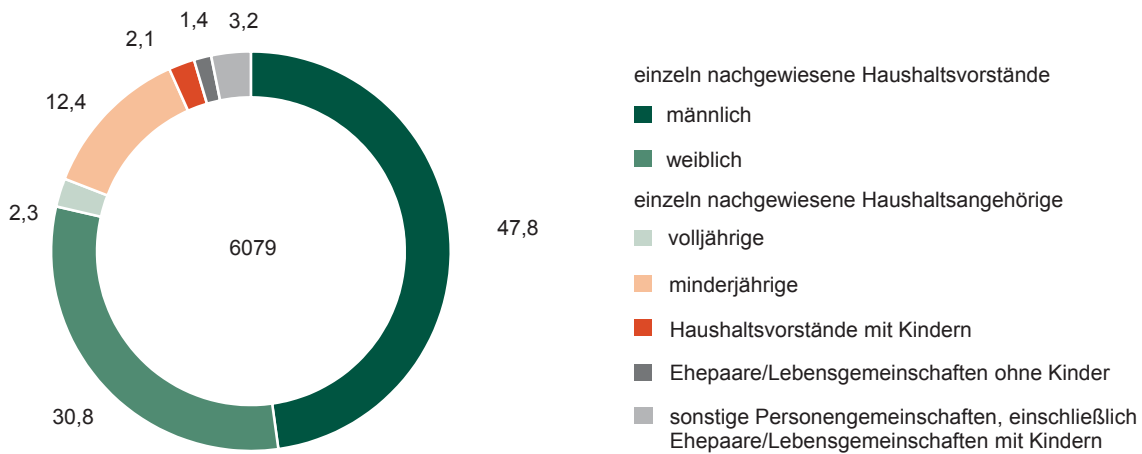


Abb. 4 Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2015 nach Typ der Personengemeinschaft in Prozent



1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2015 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Außerhalb von Ein- richtungen	In Ein- richtungen	Männlich	Weiblich	Deutsche	Ausländer
Insgesamt							
unter 3	156	152	4	73	83	150	6
3 - 7	299	278	21	153	146	294	5
7 - 15	871	677	194	467	404	845	26
15 - 18	167	15	152	104	63	161	6
18 - 21	234	52	182	130	104	227	7
21 - 25	470	118	352	267	203	463	7
25 - 27	390	87	303	224	166	382	8
27 - 30	639	156	483	384	255	635	4
30 - 40	2 329	708	1 621	1 439	890	2 308	21
40 - 50	2 101	904	1 197	1 403	698	2 057	44
50 - 60	3 533	1 528	2 005	2 391	1 142	3 466	67
60 - 65	2 594	1 558	1 036	1 396	1 198	2 473	121
65 und mehr	2 670	229	2 441	1 052	1 618	2 638	32
Insgesamt	16 453	6 462	9 991	9 483	6 970	16 099	354
je 1 000 Einwohner¹⁾							
unter 3	1,4	1,4	0,0	1,3	1,6	1,4	1,1
3 - 7	2,1	1,9	0,1	2,1	2,1	2,1	0,8
7 - 15	3,3	2,6	0,7	3,4	3,1	3,3	2,5
15 - 18	1,8	0,2	1,6	2,1	1,4	1,8	1,3
18 - 21	2,6	0,6	2,0	2,8	2,4	2,8	0,8
21 - 25	3,7	0,9	2,8	4,0	3,4	4,2	0,4
25 - 27	3,7	0,8	2,8	3,9	3,3	4,0	0,8
27 - 30	3,9	0,9	2,9	4,4	3,3	4,2	0,3
30 - 40	4,5	1,4	3,2	5,3	3,7	4,8	0,6
40 - 50	4,1	1,8	2,3	5,2	2,9	4,2	1,9
50 - 60	5,6	2,4	3,2	7,6	3,7	5,6	5,2
60 - 65	8,5	5,1	3,4	9,5	7,6	8,2	32,4
65 und mehr	2,6	0,1	2,4	2,4	2,7	2,6	5,7
Insgesamt	4,0	1,6	2,4	4,7	3,4	4,1	2,2

1) bezogen auf die jeweilige Bevölkerungsgruppe, bei außerhalb/in Einrichtungen Bezug jeweils auf die Gesamtbevölkerung Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011

2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2015 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner ¹⁾	Männlich	Weiblich	Aus- länder	Außerhalb von Ein- richtungen	65 Jahre und älter
nach dem Wohnort²⁾							
Chemnitz, Stadt	881	3,5	516	365	26	479	144
Erzgebirgskreis	1 078	3,1	619	459	4	492	69
Mittelsachsen	1 065	3,4	610	455	7	303	204
Vogtlandkreis	1 041	4,5	630	411	10	465	101
Zwickau	895	2,8	552	343	5	419	34
Dresden, Stadt	1 955	3,6	1 003	952	91	1 002	417
Bautzen	1 285	4,2	724	561	3	372	237
Görlitz	1 686	6,5	1 010	676	25	380	318
Meißen	1 060	4,3	614	446	7	532	135
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	975	3,9	549	426	3	354	221
Leipzig, Stadt	2 110	3,8	1 211	899	150	1 084	326
Leipzig	910	3,5	525	385	13	291	194
Nordsachsen	886	4,5	525	361	6	253	136
Sachsen	15 827	3,9	9 088	6 739	350	6 426	2 536
Kreisfreie Städte	4 946	3,7	2 730	2 216	267	2 565	887
Landkreise	10 881	4,0	6 358	4 523	83	3 861	1 649
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	630	2,5	334	296	25	456	188
Erzgebirgskreis	515	1,5	280	235	3	470	44
Mittelsachsen	519	1,7	260	259	6	298	215
Vogtlandkreis	600	2,6	349	251	10	452	111
Zwickau	431	1,3	253	178	3	390	13
Dresden, Stadt	1 474	2,7	672	802	91	965	537
Bautzen	569	1,9	288	281	.	364	188
Görlitz	686	2,6	356	330	22	364	273
Meißen	705	2,9	394	311	7	510	172
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	554	2,2	294	260	.	339	193
Leipzig, Stadt	1 348	2,4	710	638	146	1 007	365
Leipzig	491	1,9	280	211	10	278	198
Nordsachsen	429	2,2	226	203	6	254	159
Kommunaler Sozialverband	7 502	1,8	4 787	2 715	20	315	14
Insgesamt³⁾	16 453	4,0	9 483	6 970	354	6 462	2 670

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung, beim Kommunalen Sozialverband auf die Gesamtbevölkerung Sachsens
Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

3. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2015 nach Typ der Personengemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Typ der Personengemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Durchschnittsbeträge im Berichtsmonat			
		Brutto- bedarf	darunter Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	ange- rechnetes Einkommen ³⁾	Netto- anspruch
	Anzahl	€			
Außerhalb von Einrichtungen	6 079	699	276	427	334
Ehepaare					
ohne Kinder	70	1 196	384	702	526
mit Kindern	2	1 691	501	651	1 046
nichteheliche Lebens- gemeinschaften					
ohne Kinder	12	1 006	337	754	316
mit Kindern	1	2 025	516	1 574	452
Haushaltsvorstände					
einzeln nachgewiesene	4 780	720	289	451	341
männliche	2 908	719	283	440	357
weibliche	1 872	723	298	468	315
mit Kindern	129	1 291	440	762	542
einzeln nachgewiesene sonstige Haushalts- angehörige					
volljährige männliche	98	576	189	319	385
volljährige weibliche	42	552	198	264	364
minderjährige	752	422	163	214	220
anderweitig nicht erfasste Personen- gemeinschaften ⁴⁾	193	739	254	427	348
In Einrichtungen	9 991	170	-	180	132
Insgesamt	16 070	370	276	357	208

1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2) berechnet nur auf die Personengemeinschaften mit Aufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung

3) berechnet nur auf die Personengemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

4) einschließlich sonstige Personengemeinschaften mit zwei volljährigen Haushaltsangehörigen

**4. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2015 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger
sowie Typ der Personengemeinschaft**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen					In Ein- richtungen
		zu- sammen	darunter einzeln nachgewiesene				
			Haushaltsvorstände		Haushaltsangehörige		
			männliche	weibliche	voll- jährige	minder- jährige	
nach dem Wohnort²⁾							
Chemnitz, Stadt	860	458	219	153	11	56	402
Erzgebirgskreis	1 049	463	209	163	4	58	586
Mittelsachsen	1 057	295	124	108	4	44	762
Vogtlandkreis	1 007	431	237	121	4	38	576
Zwickau	881	405	201	124	6	58	476
Dresden, Stadt	1 894	941	447	342	15	81	953
Bautzen	1 252	339	162	93	19	39	913
Görlitz	1 670	364	177	90	8	59	1 306
Meißen	1 011	483	258	133	14	36	528
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	958	337	162	99	10	48	621
Leipzig, Stadt	2 039	1 013	446	312	26	140	1 026
Leipzig	897	278	142	67	11	45	619
Nordsachsen	870	237	109	62	6	38	633
Sachsen	15 445	6 044	2 893	1 867	138	740	9 401
Kreisfreie Städte	4 793	2 412	1 112	807	52	277	2 381
Landkreise	10 652	3 632	1 781	1 060	86	463	7 020
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	608	434	199	145	11	59	174
Erzgebirgskreis	487	442	197	157	4	56	45
Mittelsachsen	511	290	120	106	.	48	221
Vogtlandkreis	566	418	227	117	.	39	148
Zwickau	417	376	182	113	6	59	41
Dresden, Stadt	1 413	904	425	325	14	84	509
Bautzen	536	331	158	89	18	40	205
Görlitz	670	348	167	85	7	59	322
Meißen	656	461	241	129	14	35	195
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	538	323	157	92	10	47	215
Leipzig, Stadt	1 277	936	400	280	23	144	341
Leipzig	478	265	133	65	10	44	213
Nordsachsen	412	237	108	62	6	38	175
Kommunaler Sozialverband	7 501	314	194	107	12	-	7 187
Insgesamt³⁾	16 070	6 079	2 908	1 872	140	752	9 991

1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

5. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	12 974	12 379	12 533	13 253	13 079	14 923	16 083	16 453
und zwar je 1 000 Einwohner ¹⁾	3,1	3,0	3,0	3,3	3,2	3,7	4,0	4,0
männlich	7 030	6 924	7 198	7 579	7 428	8 454	9 179	9 483
weiblich	5 944	5 455	5 335	5 674	5 651	6 469	6 904	6 970
unter 18 Jahre	1 151	1 174	1 245	1 432	1 434	1 467	1 546	1 493
18 bis unter 65 Jahre	8 992	8 888	9 260	9 783	9 565	10 999	11 941	12 290
65 und mehr Jahre	2 831	2 317	2 028	2 038	2 080	2 457	2 596	2 670
Ausländer	163	168	192	238	218	235	353	354
außerhalb von Einrichtungen je 1 000 Einwohner ¹⁾	3 661 0,9	3 709 0,9	4 020 1,0	4 652 1,1	4 812 1,2	5 387 1,3	6 186 1,5	6 462 1,6

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung Sachsens
seit 2011 Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011

6. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Anzahl							
Außerhalb von Einrichtungen	3 395	3 470	3 789	4 364	4 540	5 097	5 874	6 079
In Einrichtungen	9 313	8 670	8 513	8 601	8 267	9 536	9 897	9 991
Insgesamt	12 708	12 140	12 302	12 965	12 807	14 633	15 771	16 070
	Durchschnittlicher Bruttobedarf²⁾ in Euro							
Außerhalb von Einrichtungen	596	616	627	642	656	671	679	699
In Einrichtungen	151	138	137	147	141	147	157	170
Insgesamt	270	275	288	314	323	329	352	370
	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen²⁾³⁾ in Euro							
Außerhalb von Einrichtungen	378	364	364	383	392	405	411	427
In Einrichtungen	178	152	149	167	186	171	179	180
Insgesamt	293	286	294	322	347	340	347	357
	Durchschnittlicher Nettoanspruch²⁾ in Euro							
Außerhalb von Einrichtungen	342	365	371	361	345	335	347	334
In Einrichtungen	119	113	115	123	118	118	124	132
Insgesamt	179	185	194	203	199	194	207	208

1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2) im Berichtsmonat

3) berechnet nur auf die Personengemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

7. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Typ der Personengemeinschaft

Typ der Personengemeinschaft ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Außerhalb von Einrichtungen	3 395	3 470	3 789	4 364	4 540	5 097	5 874	6 079
Ehepaare								
ohne Kinder	36	21	38	40	35	54	59	70
mit Kindern	7	5	3	6	4	5	3	2
nichteheliche Lebensgemeinschaft								
ohne Kinder	6	12	10	11	10	5	4	12
mit Kindern	2	-	-	-	-	1	-	1
männliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	1 588	1 678	1 838	2 086	2 104	2 354	2 729	2 908
mit Kindern	11	12	11	16	19	23	26	22
weibliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	864	810	929	1 122	1 275	1 498	1 766	1 872
mit Kindern	74	63	50	69	67	68	84	107
einzeln nachgewiesene sonstige Haushaltsangehörige								
volljährige	135	129	120	148	138	154	160	140
minderjährige	553	622	667	724	746	790	850	752
andersweitig nicht erfasste Personengemeinschaften ²⁾	119	118	123	142	142	145	193	193
In Einrichtungen	9 313	8 670	8 513	8 601	8 267	9 536	9 897	9 991
Insgesamt	12 708	12 140	12 302	12 965	12 807	14 633	15 771	16 070

1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2) einschließlich sonstige Personengemeinschaften mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen bzw. mit zwei volljährigen Haushaltsangehörigen

8. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
nach dem Wohnort¹⁾								
Chemnitz, Stadt	574	591	725	766	758	824	890	881
Erzgebirgskreis	1 005	958	957	969	911	1 008	1 073	1 078
Mittelsachsen	954	902	894	907	880	1 030	1 034	1 065
Vogtlandkreis	797	737	740	810	680	761	859	1 041
Zwickau	729	675	687	717	733	887	918	895
Dresden, Stadt	1 336	1 359	1 400	1 448	1 532	1 713	1 870	1 955
Bautzen	1 111	1 027	1 014	1 129	1 058	1 210	1 310	1 285
Görlitz	1 604	1 288	1 292	1 355	1 417	1 641	1 694	1 686
Meißen	820	851	793	859	844	947	1 014	1 060
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	722	675	710	737	740	872	936	975
Leipzig, Stadt	1 445	1 490	1 510	1 670	1 611	1 828	2 156	2 110
Leipzig	749	738	725	762	759	862	880	910
Nordsachsen	741	661	657	692	692	806	841	886
Sachsen	12 587	11 952	12 104	12 821	12 615	14 389	15 475	15 827
Kreisfreie Städte	3 355	3 440	3 635	3 884	3 901	4 365	4 916	4 946
Landkreise	9 232	8 512	8 469	8 937	8 714	10 024	10 559	10 881
nach dem zuständigen Träger								
Chemnitz, Stadt	378	404	487	554	564	591	637	630
Erzgebirgskreis	563	542	523	449	451	443	482	515
Mittelsachsen	470	478	453	467	451	500	514	519
Vogtlandkreis	392	341	328	392	421	450	533	600
Zwickau	332	270	271	318	363	434	464	431
Dresden, Stadt	941	964	964	1 006	1 134	1 243	1 396	1 474
Bautzen	517	457	414	597	497	572	616	569
Görlitz	788	519	505	548	579	665	670	686
Meißen	514	542	527	588	557	632	675	705
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	353	304	346	392	419	506	523	554
Leipzig, Stadt	783	771	797	996	1 048	1 151	1 467	1 348
Leipzig	363	362	344	364	397	450	455	491
Nordsachsen Kommunaler Sozialverband ²⁾	6 263	6 173	6 314	6 293	5 887	6 898	7 271	7 502
Insgesamt³⁾	12 974	12 379	12 533	13 253	13 079	14 923	16 083	16 453

1) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

2) überörtlicher Träger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

9. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 bis 2015 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
nach dem Wohnort²⁾								
Chemnitz, Stadt	562	580	700	747	730	800	866	860
Erzgebirgskreis	975	926	934	942	881	986	1 057	1 049
Mittelsachsen	941	882	881	892	870	1 018	1 030	1 057
Vogtlandkreis	785	720	729	790	662	745	840	1 007
Zwickau	707	657	674	700	717	864	901	881
Dresden, Stadt	1 300	1 305	1 363	1 390	1 493	1 671	1 813	1 894
Bautzen	1 096	1 016	998	1 118	1 048	1 194	1 290	1 252
Görlitz	1 561	1 270	1 277	1 337	1 403	1 631	1 679	1 670
Meißen	804	832	764	829	813	902	967	1 011
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	696	663	701	727	728	858	922	958
Leipzig, Stadt	1 423	1 470	1 479	1 616	1 566	1 778	2 093	2 039
Leipzig	741	736	723	759	749	851	874	897
Nordsachsen	730	656	651	686	684	801	831	870
Sachsen	12 321	11 713	11 874	12 533	12 344	14 099	15 163	15 445
Kreisfreie Städte	3 285	3 355	3 542	3 753	3 789	4 249	4 772	4 793
Landkreise	9 036	8 358	8 332	8 780	8 555	9 850	10 391	10 652
nach dem zuständigen Träger								
Chemnitz, Stadt	367	393	461	535	536	567	613	608
Erzgebirgskreis	533	510	500	422	421	421	466	487
Mittelsachsen	457	458	440	452	441	488	510	511
Vogtlandkreis	380	324	317	372	402	434	514	566
Zwickau	309	252	258	301	347	411	447	417
Dresden, Stadt	905	910	927	947	1 094	1 201	1 339	1 413
Bautzen	502	446	399	586	487	556	596	536
Görlitz	745	501	490	531	566	655	655	670
Meißen	498	523	498	558	526	588	628	656
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	327	292	337	382	407	492	509	538
Leipzig, Stadt	761	751	766	942	1 003	1 101	1 404	1 277
Leipzig	355	360	342	361	387	439	449	478
Nordsachsen Kommunaler Sozialverband ³⁾	6 263	6 173	6 313	6 293	5 887	6 898	7 271	7 501
Insgesamt⁴⁾	12 708	12 140	12 302	12 965	12 807	14 633	15 771	16 070

1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) überörtlicher Träger

4) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Oktober 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X